



Interview mit einem dualen Studenten



Name: Marco

Absolviertes duales Studium: Duales Studium zum
Diplom-Verwaltungsinformatiker (FH)

Stell dich doch deinen künftigen Kollegen_innen kurz vor. Wer bist du und für welches duale Studium hast du dich entschlossen?

Ich bin 21 Jahre alt und habe Verwaltungsinformatik im Jahrgang 2015/18 studiert.

Wie hast du von diesem dualen Studium erfahren und wie bist du beim Bayerischen Landesamt für Statistik gelandet?

Mein ursprünglicher Plan war nach dem Abitur Informatik an der FAU in Erlangen zu studieren. In der Zeitung habe ich dann eine Anzeige des LfStat in Fürth gesehen und mich kurzerhand dort beworben. Nach dem Einstellungstest in München und einem Bewerbungsgespräch habe ich dann die Zusage bekommen.

Was hast du von dem dualen Studium erwartet und haben sich deine Wünsche erfüllt?

Ich war gespannt auf die Abwechslung zwischen dem Studium und der Arbeit in der Softwareentwicklung. Das hat auch immer gut funktioniert und Spaß gemacht. Die Inhalte aus dem Studium konnte man in der Arbeit anwenden und einige Themengebiete aus der Arbeit haben im Studium weitergeholfen.

Wie ist der Studienablauf organisiert? Wie sieht der Alltag an der Hochschule für den öffentlichen Dienst (HföD) und der Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH Hof) aus?

Das Studium besteht aus 6 Semestern und 3 Praktika. Vor Beginn des ersten Semesters ist eine Woche Mathevorkurs. In den Semesterferien absolviert man dann die Praktika im LfStat in Fürth. Die Stundenpläne für die Semester an der FH Hof und der HföD sind vorgeschrieben, man muss sich also um nichts mehr kümmern.



Der Alltag an der Hochschule Hof, an der die Informatikvorlesungen stattfinden, ist ziemlich entspannt. Wenn man in den Vorlesungen aufpasst, hat man recht viel Freizeit. Vor den Klausuren muss man dann natürlich mehr Zeit investieren.



An der HföD hat man etwas mehr Wochenstunden als an der FH. Dort schreibt man auch die Zwischen- und Qualifikationsprüfung.



Welche Aufgaben haben dich während deines dualen Studiums besonders interessiert?

Mir hat die Softwareentwicklung im Studium sehr gefallen weshalb ich das 6-monatige Praktikum im Sachgebiet Verfahrensentwicklung Statistik absolviert habe. In diesem Sachgebiet arbeite ich nun auch nach dem Studium.

Gab es auch Dinge, die du nicht so gerne gemacht hast?

Man belegt während des Studiums viele verschiedene Vorlesungen. Auf die ein oder andere hätte ich verzichten können aber besonders die Informatikvorlesungen waren alle ihre Zeit wert ☺

Arbeitest du während des Praktikums in verschiedenen Bereichen oder fest in einem Team?

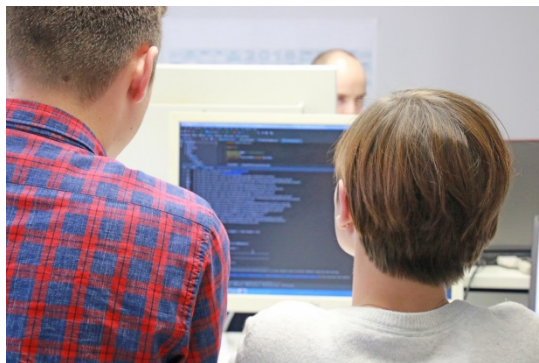
Bei uns im LfStat gibt es für Informatiker zwei Sachgebiete in denen die Praktika absolviert werden können. Zum einen der Betrieb und die Entwicklung. Ziel ist es, dass man als Student in beiden Einsatzgebieten arbeitet und dann am Ende des Studiums entscheidet, welche Tätigkeit am besten zu einem passt. Während eines Praktikums bekommt man meistens ein Projekt zugeteilt an dem man mitarbeitet. [Anmerkung: Neu dazu gekommen ist zusätzlich der Bereich IuK/Client-Infrastruktur, in welchem man auch im Praktikum eingesetzt wird.]

Wann beginnt dein Arbeitstag, wann der deiner Kollegen_innen?

Ich beginne meistens gegen 6:30 Uhr. Die Kollegen kommen ganz unterschiedlich, manche sind schon um 6 Uhr da und andere kommen nicht vor 11 Uhr.

Wie hat man dich als Anwärter behandelt? Hast du dich ausreichend betreut gefühlt?

Ja auf jeden Fall. Während des Studiums konnte ich mich bei Fragen jederzeit an unsere Ausbildungsbeauftragten im LfStat wenden.



Wie schätzt du die Weiterentwicklungsmöglichkeiten nach dem Abschluss deiner Ausbildung ein?

Ich konnte bereits während eines Praktikums an einer Fortbildung teilnehmen und auch nach dem Studium kann man jedes Jahr Messen oder Fortbildungen besuchen.



Welche Tipps hast du für alle auf Lager, die sich auch für eine Ausbildung oder ein Studium beim Bayerischen Landesamt für Statistik interessieren?

Man muss nicht Programmieren können um das Studium zu beginnen. Alles wird von Anfang an erklärt. Wenn man Interesse an der Materie mitbringt und bereit ist Neues zu lernen, ist man in dem Studiengang gut aufgehoben. Wenn man sich noch weiter informieren möchte, ist die Seite www.verwaltungsinformatiker.de einen Besuch wert.